

Parlamentarischer Vorstoss

2024/317

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Kurzfristige Massnahmen gegen heisse Klassenzimmer
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Boerlin, Candrea-Hemmi, Ismail, Kaufmann Urs, Locher, Meschberger, Mikeler, Roth Urs, Strüby-Schaub, Winter, Wyss
Eingereicht am:	16. Mai 2024
Dringlichkeit:	—

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch viel zu heisse und stickige Klassenzimmer. Im vergangenen Sommer hat der LVB mit Hilfe seiner Mitglieder Daten über die Lufttemperatur, die Luftfeuchtigkeit und die CO₂-Werte in Baselbieter Schulzimmern erhoben. Die Ergebnisse waren in vielen Fällen erschreckend (Nachmittagswerte von 42° Celsius).

Kürzlich hat der Landrat das Postulat [2023/523 „Kühle und gesunde Köpfe lernen besser“](#) überwiesen. Der Regierungsrat wurde beauftragt, das Raumprogramm für die Sekundarschulen mit Vorgaben zum Raumklima und zur Lüftung zu ergänzen. Die Umsetzung von Lüftungs- und Klimatisierungsmassnahmen wird sich allerdings auf Neubauten und zu sanierende Schulbauten beziehen. Alle anderen bestehenden Schulbauten werden in heissen Sommern weiterhin schwitzen und einen effizienten Unterricht verunmöglichen. Es braucht deshalb kurzfristige Massnahmen, um ein angenehmes Raumklima in den Schulzimmern zu gewährleisten.

Bisher hat der Regierungsrat empfohlen, regelmässig zu lüften und den Unterricht bei hohen Temperaturen in den Schulkeller oder in den Wald zu verlegen. Diese Vorschläge sind zwar gut gemeint, aber sollen in Zukunft im Juni und August alle Klassen im Wald unterrichtet werden oder die Schulhauskeller überfüllt sein? Um die unhaltbaren Zustände zu beseitigen, wäre eine relativ kostengünstige und niederschwellige Sofortmassnahme denkbar: Die Installation von Deckenventilatoren in den heissen Klassenzimmern. Diese werden mittlerweile auch in Ländern gemässiger Klimazonen und teilweise heissen Sommern installiert. Sie senken zwar nicht die Raumtemperatur, führen aber zu einer gewissen Abkühlung der Haut und erleichtern die Verdunstung von Schweiß, was die Transpiration verbessert und das Wohlbefinden während Hitzeperioden erhöht.

Im vergangenen Schuljahr haben der heisse Juni und die extrem heisse zweite Augushälfte dazu geführt, dass an vielen Schulen während 10 bis 15 Prozent der Schulzeit ein effektiver Unterricht kaum oder gar nicht möglich war. Das muss nicht sein. Die Installation von Deckenventilatoren kann hier Abhilfe schaffen.

Der Regierungsrat wird beauftragt,

- kurzfristig Massnahmen zu ergreifen (z.B. Einbau von Deckenventilatoren), um das Raumklima in den zu heissen Schulzimmern im Sommer in einem erträglichen Rahmen zu halten.**
- den Schulen mit anderen Trägerschaften eine entsprechende Handlungsempfehlung zu unterbreiten.**